

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	09.03.2022
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	016/2022-11
Stand	15.02.2022

Betreff Antrag der FDP-Fraktion vom 11.01.2022 betr. Schwimmkurs-Offensive – Die Ferienzeiten verstärkt nutzen

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt beauftragt die Verwaltung

1. mit dem SBB Schwimmzeiten im HFB für zusätzliche Schwimmkurse zu ermitteln.
2. die Bedarfe für zusätzliche Schwimmkurse in den Schulferien zu ermitteln und dies bei DLRG, Wasserwacht und dem Bornheimer Stadtsportverband abzufragen.

Sachverhalt

Die Stadtverwaltung hält das Angebot von ausreichenden Schwimmkursen zum Erlernen von sicherem Schwimmen als Daseinsvorsorge für Kinder und Jugendliche in Bornheim für unabdingbar.

Zentrale Möglichkeit für die Durchführung von Schwimmkursen ist das HallenFreizeitBad (HFB), dessen Betriebsführer der StadtBetriebBornheim (SBB) ist.

Der SBB stellt daher Zeiten im HFB für folgende Schwimmkurse für Säuglinge, Kinder und Jugendliche zur Verfügung.

Seit rund 40 Jahren werden gewerbliche Kurse über die Schwimmschule Rudi Böhm angeboten. Vereine und Organisationen bieten Kurse von Wasserwacht, DLRG und seit 2021 auch von dem neuen inklusiven Verein „Sporteinander“ an.

Ebenfalls seit letztem Jahr fördert die Bornheimer Bürgerstiftung in den Schulferien (Ostern, Sommer, Herbst) jeweils für 2x10 Kinder einen fünftägigen Intensivschwimmkurs (5x75 Minuten). Die Teilnahmegebühr beträgt 15€/Kind.

Für die diesjährigen Osterferien konnte die Bornheimer Bürgerstiftung das Angebot verdoppeln. Dementsprechend werden in den zwei Ferienwochen Plätze für insgesamt 40 Kinder angeboten. Die Angebotserweiterung wurde möglich, weil der Partner von der Sporthochschule Köln stundenweise eine zusätzliche Trainerin gewinnen konnte. Ziel ist, das auch in den Sommer- und Herbstferien in diesem Umfang fortzusetzen.

Durch die Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes gab es in den letzten Jahren mehrere Kurse im Rahmen des Projektes „NRW kann schwimmen“. In diesem Jahr bietet die Wasserwacht in den beiden ersten Wochen der Sommerferien zwei Kurse für Kinder des dritten bis sechsten Schuljahres an.

Eine Erweiterung der genannten Angebote hängt von den personellen Ressourcen der Anbieter, deren möglichen Zeiteinsatz und auch von den zur Verfügung stehenden

Wasserflächen im HFB ab. Neben dem Kursbetrieb ist es auch Ziel des SBB, Schwimmzeiten für Menschen anzubieten, die schon schwimmen können. Hier gilt es, eine ausgewogene Verteilung zu schaffen.

Die Durchführung von zusätzlichen Schwimmcamps gemäß dem Antrag muss daher vom SBB in Abstimmung mit den Kursanbietern geprüft werden. Bei der Schaffung von zusätzlichen Kursen sollte auch der geplante Neubau des HFB mit einer Erweiterung der Lehrschwimmbecken beachtet werden.

Über das Förderprogramm „NRW kann schwimmen!“ hat die Verwaltung den Bornheimer Stadtsportverband und damit die Vereine informiert.

Selbstverständlich unterstützt die Verwaltung die Vereine bei jeglichen Förderprogrammen durch Information über die jeweiligen Programme, Hilfe bei der Antragstellung und das Ausstellen von notwendigen Verwaltungsbefürwortungen. Dies gilt auch für das Förderprogramm „NRW kann schwimmen!“.